

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 3./Juni 1955

Blatt 891

Einschreibungen an städtischen Lehranstalten

=====

3. Juni (RK) Die Einschreibungen an den städtischen Lehranstalten für hauswirtschaftliche Frauenberufe 6, Bruckengasse 3, Telephon B 25-4-19, und 9, Wilhelm Exner-Gasse 34, Telephon A 18-4-85, in die dreijährigen Hauswirtschaftsschulen (Ausbildung für selbständige hauswirtschaftliche Berufstätigkeit) und in die einjährigen Haushaltungsschulen (Heranbildung zur Hausfrau) finden bis einschließlich 2. Juli Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr, statt. Auskünfte erteilen die Schulleitungen.

- - -

Prämierte Wiener Kleinbühnen

=====

3. Juni (RK) Dem Theater "Tribüne" wurde durch die Stadtverwaltung für die Aufführung von Franz Theodor Csokors "Medea post-bellica" eine Prämie von 2.000 S und dem "Kleinen Theater im Konzerthaus" für die Aufführung von Carlo Goldonis "Die Zwillinge aus Venedig" eine Prämie von 1.000 S zuerkannt.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

3. Juni (RK) Sonntag, den 5. Juni, Route I mit Besichtigung der Siedlung und Schule Wienerfeld-Ost sowie der Per Albin Hansson-Siedlung mit Kindergarten und Volksheim der Wiener Volksbildung. Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr

- - -

Die Wiener Gasgemeinschaft im Jahre 1954
=====

3. Juni (RK) Als vor sechs Jahren die neue Gasgemeinschaft Wien nach dem Krieg wieder gegründet wurde, war der Leitgedanke, einen möglichst großen Kreis der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, moderne Gasgeräte jeder Art, vom einfachen Kocher bis zur Badezimmereinrichtung, auf eine mit der finanziellen Leistungsfähigkeit im Einklang stehenden Art zu erwerben. Wenn man den Bericht der Gasgemeinschaft über das Jahr 1954 liest, kann man wohl behaupten, daß dieses Ziel voll erreicht wurde. Wie groß die Zahl derer ist, denen allein im Jahre 1954 Kredite gewährt wurden, beweisen am besten die 40.262 Geschäftsfälle mit einem Gesamtbestellwert von 76,3 Millionen Schilling, die den Ankauf von 31.677 Geräten und 8.585 Installationsaufträgen ermöglichten. Unter den Geräten fallen besonders 13.843 Gasherde, 7.486 Strahler sowie 7.263 Warmwasserapparate für Badezimmer auf. Als anfang sind sicherlich auch die 359 mit Gas bedienten Kühlschränke interessant.

Eine weitere erfreuliche Seite der Institution der Wiener Gasgemeinschaft ist die bedeutende Belebung des von den Wiener Gaswerken finanzierten Geschäftes ebenso für die Produzenten von Gasgeräten wie auch für die Installateure. Die Gasgemeinschaft brachte schon im Geschäftsjahr 1953 33,5 Millionen Schilling ins Rollen, sodaß in den letzten beiden Jahren Bestellungen für fast 110 Millionen Schilling bei den Mitgliedern der Gasgemeinschaft aufgegeben wurden.

Aufschlußreich sind die Ziffern des Geschäftsberichtes, die die Höhe der Erträgnisse für Installationsarbeiten und an Geräteprovisionen vom Jahre 1949 bis 1954 mit nicht weniger als rund 13,5 Millionen Schilling für Installationsarbeiten und mehr als 14 Millionen Schilling für Geräteprovisionen registrieren.

Ausgezeichnet sind die Ergebnisse der ersten vier Monate des heurigen Jahres, in denen nicht weniger als 8.817 neue Geschäftsfälle mit einer Auftragssumme von 20,5 Millionen Schilling zu verzeichnen sind, davon allein 1.024 Aufträge für Badezimmereinrichtungen.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 6. bis 12. Juni

3. Juni (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 6. Juni	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Konstantin Mexis
	Gr.K.H.Saal 20.00	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Werner Egk "Christoph Columbus" (konzertante Aufführung); Wr. Singakademie, Wr. Symphoniker, Dirigent Werner Egk
Dienstag 7. Juni	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Solistenkonzert Zino Francescatti (Violine); Wr. Symphoniker, Dirigent Felix Prohaska (Bach, Brahms, Paganini)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzert auf zwei Klavieren (Norbert Hartl)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Prof.Dr. Viktor Ebenstein
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule Jedlesee
Mittwoch 8. Juni	Brahmssaal (MV) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 6. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Lieder und Kammermusik
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Klavierabend Alexander Brailowsky
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: 1.) Öffentl. Reifeprüfung Claudio Gherbitz; 2.) Klavierabend der Klasse Prof. Dichler
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 15.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: "Wettbewerb der Jüngsten"
Donnerstag 9. Juni	Kammersaal (MV) 15.30	Schülerabend Angela Krüger
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Violinabend Nathan Milstein; am Flügel Artur Balsam

Donnerstag 9. Juni	Heiligenstadt Pfarrplatz 17.00	Wiener Festwochen: "Aus klassischen und romantischen Opern"; Sängerknaben vom Wienerwald, Wr. Männergesangverein, Wr. Sympho- niker, Dirigent Prof. Karl Etti
Freitag 10. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen: a.o. Konzert der Wr. Philharmoniker, Dirigent Leopold Stokowski (Mussorgsky R. Wagner, Tschaikowsky, Haeger)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Olivier Messiaen "Turangalila-Sym- phonie"; Wr. Symphoniker, Dirigent Rudolf Albert
	Musikakademie 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavier-Kammermusikabend (Mozart, Prokofieff, C.Frank, Schumann)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Reife- und Diplomprüfung Elisabeth Lewinsky, Klasse Frieda Litschauer
Samstag 11. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Orchesterkonzert; Claudio Arrau (Klavier), Wr. Symphoniker, Dirigent Joseph Krips
	Brahmssaal (MV) 19.00	Schülerkonzert Valerie Tschörner
	Kammersaal (MV) 18.30	Schülerkonzert Gabriele Freudenber- ger
	Gr.K.H.Saal 15.30	Wiener Festwochen: "Festliches Singen"; Kindersingschu- le der Stadt Wien, Wr. Symphoniker, Dirigent Prof. Franz Burkhart
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Solistenkonzert Ráph Kirkpatrick (Cembalo)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Orgelkonzert Alois Forer
Sonntag 12. Juni	Schubertsaal (KH) 18.00	Schülerkonzert Berta Kotrba-Raiter
	Gr.K.H.Saal 10.30	Wiener Festwochen: "Festliches Singen" Kindersingschule der Stadt Wien, Wr. Symphoniker, Diri- gent Prof. Franz Burkhart
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Violinabend Nathan Milstein; am Flügel Artur Balsam

Das Programm für Sonntag, 5. Juni
=====

Theater:

- Staatsoper im Theater an der Wien: Modest Mussorgsky: "Boris Godunow".
- Redoutensaal: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Entführung aus dem Serail" (Aufführung der Wiener Staatsoper).
- Staatsoper in der Volksoper: Jacques Offenbach: "Die schöne Helena".
- Burgtheater (im Ronachergebäude): Friedrich Schiller: "Kabale und Liebe".
- Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Liebelei", "Komtesse Mizzi".
- Theater in der Josefstadt: Franz Molnar: "Der Schwan".
- Volkstheater: Carl Zuckmayer: "Ulla Wimblad" (Premiere).
- Kammerspiele: Max Brod - Hans Reimann: "Die Abenteuer des braven Soldaten Schweijk".
- Raimundtheater: Sidney Jones: "Die Geisha".
- Kaleidoskop - Theater am Naschmarkt: Plautus: "Miles gloriosus".
- Kleines Theater im Konzerthaus: Heinz Fischer-Karwin: "Mannequin".
- Theater der Courage im Casanova: Edmund Wolf: "Das Blaue vom Himmel".
- Richard Teschners Figurenspiegel in der Theatersammlung der Österreichischen Nationalbibliothek: "Der Basilisk", "Das Farbenklavier".

Musik:

- 9.00 Uhr, Minoritenkirche (Italienisches Kulturinstitut):
Luigi Cherubini "Missa solemnis D-Moll". Chorvereini-
gung St. Michael, ein Kammerorchester, Prof. Louis
Dité (Orgel), Leitung: Franz Marek.
- 9.45 Uhr, Hofburgkapelle:
Anton Bruckner: Messe F-Moll. Hofmusikkapelle (Mit-
glieder des Philharmonischen Orchesters, des Staats-
operorchors und der Wiener Sängerknaben), Leitung:
Prof. Joseph Krips.
- 10.00 Uhr, Kirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit:
Ludwig van Beethoven: Messe in C. Kirchenchor, Orche-
ster der Wiener Staatsoper, Prof. Franz Eibner (Orgel),
Leitung: Prof. August Blöch.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

- 11.15 Uhr, Musikverein (Großer Saal):
Festkonzert. Johann Sebastian Bach: Drei Choralprälu-
dien. Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 40 G-Moll,
Johannes Brahms: 2. Symphonie D-Dur. Wiener Philharmo-
niker, Dirigent Leopold Stokowski.
- 18.00 Uhr, Dom St. Stephan:
Giovanni Pierluigi da Palestrina: Missa "O admirabile
commercium". Domchor St. Stephan, Prof. Wilhelm Mück
(Orgel), Leitung: Domkapellmeister Prof. Anton Wesely.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesell-
schaft. Festliches Eröffnungskonzert.
Sergei Prokofieff: Romeo und Julia. Frédéric Chopin:
Klavierkonzert E-Moll. Samuel Barber: Gebete von Kierke-
gaard (E). Rolf Liebermann: Concerto für Symphonieor-
chester und Jazz (E). Alexander Brailowsky (Klavier),
Hilde Guden (Sopran), Wiener Singakademie, Wiener Sym-
phoniker, Jazzkapelle Kurt Edelhagen, Dirigent Massimo
Freccia.

Sport:

ASVÖ-Platz: Internationales Leichtathletik-Meeting.

Galopprennplatz Freudenau: Österreichisches Galopp-Derby.

Bezirksveranstaltungen:3. Bezirk:

10.00 Uhr, 3, Rennweg-St. Marx (Treffpunkt: Endstation der Stras-
senbahnlinie F - Schleife Leberstraße): Führung im
St. Marxer Friedhof (einziger noch erhaltener Bieder-
meier-Friedhof Wiens). Führer: Dior. Hans Pemmer, Dior.
Stefan Rechnitz und Josef Taferner.

5. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 5, Schönbrunner Straße 54: Ausstellung: Marga-
retner Künstler stellen aus. Geöffnet: Mo bis Sa von
9.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr.

7. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 7, Hermannsgasse 24: Ausstellung: Das Stadtbild
des Bezirkes Neubau in den letzten 250 Jahren. Geöffnet:
wochentags von 10.00 bis 16.00 Uhr, an Sonntagen von
9.00 bis 13.00 Uhr.

8. Bezirk:

9.00 bis 15.00 Uhr, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung im Josefstädter Heimatmuseum in Verbindung mit einer Schulausstellung im Amtshaus.

9. Bezirk:

10.00 Uhr, 9, Pfarrkirche Lichtental: C.v.Dittersdorf: Orgelmesse in C (aus dem Archiv der Lichtentaler Kirche). Chor und Orchester der Pfarrkirche Lichtental, Leitung: Franz Rockenbauer.

13. Bezirk:

Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Mo bis Sa 9.00 bis 16.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

10.00 Uhr, Kirche Ober-St. Veit, 13, Wolfrathplatz 1: Franz Schubert: Deutsche Messe. Mitwirkende: Kammersänger Josef Kalenberg, Prof. Franz Schütz (Orgel), Ober-St. Veiter Männergesangverein, Leitung: Chormeister Amtsrat i.R. Heinrich Hartmann.

11.00 Uhr, 13, Parkanlage am Wolfrathplatz: Volkslieder, gesungen vom Ober-St. Veiter Männergesangverein, Leitung: Chormeister Amtsrat i.R. Heinrich Hartmann.

15. Bezirk:

10.30 Uhr, 15, Westbahnhof: Führung durch den Westbahnhof.

17. Bezirk:

Amtshaus Hernals, 17, Elterleinplatz 14: Ausstellung: Graphiker - Maler - Bildhauer - Musiker - Literaten, Hernalser Persönlichkeiten von einst und heute. Planung und Gestaltung: Arch. Thomasberger. Durchführung: Kustos Franz Zabusch. Besuchszeiten: Mo bis Fr 16.00 bis 19.00 Uhr, Sa 14.00 bis 19.00 Uhr, So 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

18. Bezirk:

10.00 bis 12.00 Uhr, Währinger Heimatmuseum, 18, Martinstraße 100: Spezialführung durch Kustos Hans Sartory.

19. Bezirk:

10.00 Uhr: Festsaal der Bezirksvorstehung, 19, Gatterburggasse 14: Eröffnung der Ausstellung "Döblinger Kunstschaaffende" und der Ausstellung "Kleines Archiv" (Zusammenstellung Walter Jary): "Döblings Straßen, Gassen und Plätze und deren Namensträger".

22. Bezirk:

- 9.00 Uhr, Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße: Photoausstellung der Naturfreunde. Die schönsten Motive von Donaustadt, Alte Donau (Wanderausstellung).
- 19.30 Uhr, Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße: Wien - heiter und besinnlich. Dichtung und Musik. Vortrag Prof. Dr. Hugo Ellenberger. Mandolinenorchester der Volksmusikvereinigung "Forte".

- - -

"Wort und Bild"

=====

3. Juni (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet zu den Wiener Festwochen eine Ausstellung "Wort und Bild". Dabei sollen Werke von Mitgliedern des Österreichischen P.E.N.-Clubs gezeigt werden, deren Begabung sich sowohl auf dem Gebiete der Literatur als auch auf dem der bildenden Kunst auswirkt.

Die Eröffnung der Ausstellung, die in den Ausstellungsräumen des Kulturamtes, Wien 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, untergebracht ist, findet Mittwoch, den 8. Juni, um 16 Uhr, statt. Dabei wird der Präsident des Österreichischen P.E.N.-Clubs Franz Theodor Csokor sprechen.

Die Ausstellung ist bis 26. Juni, montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß das Programm der Wiener Festwochen so wie jedes Jahr einige Änderungen erfahren kann. Wir bitten daher, bei Veröffentlichungen des Tagesprogramms sich der Aussendungen der "Rathaus-Korrespondenz" zu bedienen, in der alle Änderungen berücksichtigt sind.

- - -

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Bezirksjugendsingen in Döbling

=====

3. Juni (RK) Samstag, den 4. Juni, findet in Döbling im Rahmen der Wiener Festwochen ein Bezirksjugendsingen statt. Um 16 Uhr wird auf folgenden Stellen gesungen: Wohnhausanlage Kahlenberger Straße 9, Wertheimsteinpark, vor der Schule Neustift am Walde, In der Krim vor der Schule, vor dem Turm im Türken-schanzpark.

- - -

Kleines Theater im Konzerthaus

=====

3. Juni (RK) Im "Kleinen Theater im Konzerthaus" findet morgen, Samstag, den 4. Juni, nicht die Premiere von "Mannequin" statt, sondern die von "Der Mann der Dame Jesabel" von Robert Nathan.

- - -

749 neue städtische Wohnungen in MeidlingMorgen Eröffnung durch Bürgermeister Jonas

3. Juni (PK) Samstag nachmittag wird Bürgermeister Jonas vier neue städtische Wohnhausanlagen mit 749 Wohnungen in Meidling eröffnen.

Die Wohnhausanlage Migazziplatz 8-9 besteht aus sechs Häusern, die hufeisenförmig einen offenen Innenhof umschließen. Die Wohnhausanlage hat fünf Wohngeschoße, in denen sich 119 Wohnungen und drei Geschäftslokale befinden. Im April 1953 wurde mit dem Bau nach den Plänen der Architekten Dipl. Arch. Dr. Hoppe und Dipl. Arch. Fenzl begonnen. Die Kosten betragen 8 Millionen Schilling.

Die Wohnhausanlage in der Moosbruggergasse besteht aus 34 Stiegehäuser mit 444 Wohnungen, sechs Geschäftslokalen, einer Polizeidienststelle und einem Versammlungsraum. Der Bau ging in mehreren Etappen vor sich. Ein Teil der Anlage wurde bereits im Jahre 1951 anlässlich der Fertigstellung der 10.000sten Wohnung in feierlicher Weise eröffnet. Die Gesamtbaukosten für die Bauteile, die am Samstag eröffnet werden, betragen 15,7 Millionen Schilling. Die Pläne verfaßte Zivilarchitekt Dipl. Ing. Nobis. Als künstlerische Ausschmückung ist im nächsten Jahr ein Zierbrunnen mit 19 verschiedenen bunten Tierkeramiken von Prof. Obsieger vorgesehen.

Die Anlage in der Rothenburgstraße ist in drei Wohnblöcke von jeweils zweimal drei und einmal zwei Stiegehäuser gegliedert. Die Wohnhausanlage besteht aus 98 Wohnungen, einem Motorradabstellraum und einem Fahrradabstellraum. Die Pläne verfaßte Dipl. Arch. Ing. Kolowrath. Mit dem Bau wurde im Juli 1953 begonnen. Die Kosten betragen 6,4 Millionen Schilling. Als künstlerische Ausgestaltung sind acht Mosaike über den Hauseingängen von Hermann Kosel, Jakob Laub und Ernst Paar geschaffen worden.

In der Schlöglgasse wurden acht Stiegehäuser in fünf Blöcken gebaut, die 88 Wohnungen enthalten. Baubeginn war im Mai 1953, die Baukosten betragen sieben Millionen Schilling. Die Pläne verfaßten Dipl. Ing. Grunert und Arch. Erika Hotzy. Prof. Maximilian Florian schuf ein siebenmal acht Meter großes Sgraffito, die "Wiener Spaziergänge" darstellend.

Auf den Tribünen der Wiener Stadthalle
=====Der erste Besuch der Pressevertreter auf dem Vogelweidplatz

3. Juni (RK) Die Vertreter der Presse wurden heute vormittag zu einer interessanten Exkursion auf dem Vogelweidplatz eingeladen, wo sie sich über den gegenwärtigen Stand der Bauarbeiten am größten Hallenbau unseres Kontinents, der Wiener Stadthalle, informieren konnten. Nach einer Begrüßung durch die Stadträte Mandl und Thaller hielt Prof. Dr. Roland Rainer einen Vortrag über die mit der Durchführung seines Projektes verbundenen baulichen Probleme. Seine Ausführungen ergänzten die Ingenieure der Magistratsabteilungen 32 und 34 mit ausführlichen Informationen über die maschinellen Einrichtungen sowie über die Wasser- und Stromversorgung der Anlage.

Wie Prof. Rainer ausführte, wurden bis jetzt sämtliche im Ausland errichteten Sporthallen erst nachträglich auch für andere Zwecke umgebaut. Beim Bau der Wiener Stadthalle wurden bereits bei der Planverfassung alle künftigen Zwecke und Anforderungen berücksichtigt, wobei auch die Lösung des Problems der Vereinigung der Nebenhallen mit dem Kernstück der Anlage, der Vorführungshalle, architektonisch und technisch gut gelungen ist.

Der Bau der einzelnen Hallen, so der der Trainingshalle und der der Ballspielhalle mit allen Nebenobjekten, geht nun nach Überwindung der schwierigen Anfangsstadien rasch seiner Vollendung entgegen. Das Schwergewicht der komplizierten Betonierungsarbeiten, bei denen mit bei uns noch nie hergestellten Betonqualitäten gearbeitet wird, hat sich auf die Eishalle und die 100 + 100 Meter große Haupthalle verlegt, von deren Stahlbetontribünen die Vertreter der Presse heute vormittag als erste Zuschauer die riesige Baustelle überblicken konnten. Der Rundgang auf dem Vogelweidplatz, auf dem beim Guß des Tribünengerippes zeitweise auch bei Scheinwerferlicht gearbeitet werden muß, machte auf die Journalisten einen starken Eindruck.

Internationale Sozialwissenschaftler tagten in Wien
=====

3. Juni (RK) In der vorigen Woche tagte auf Einladung der Gemeinde Wien eine Gruppe von UNO-Experten auf dem Gebiete der sozialen Arbeit und sozialen Forschung, die sich mit der Anwendung wissenschaftlicher Methoden im Bereich der sozialen Planung, der sozialen Arbeit und der Sozialverwaltung beschäftigte.

Der Arbeitsgruppe, die unter dem Vorsitz von Maurice Milhaud, Chef des Europäischen Büros der Vereinten Nationen, stand, gehörten u.a. an: Dr. Evelyn Burns, Professor für Sozialpolitik, Columbia University, USA; Henning Friis, Sozialwissenschaftlicher Berater am Sozialministerium Kopenhagen; Dr. Jean Illiovici, Direktor der Familienausgleichskassen, Paris; Dr. Allain Girard, Institut für demographische Studien, Paris; Dr. Eugen Pusić, leitender Beamter im Sozialministerium, Zagreb; Dr. Erna Sailer, Leiterin der Fürsorgeschule der Stadt Wien; Prof. Dr. Titmuss, London School of Economics.

Nach Abschluß der Beratungen empfing der Amtsführende Stadtrat für Wohlfahrtswesen, Vizebürgermeister Honay, die Teilnehmer auf dem Kahlenberg. In einer Ansprache betonte er, daß die Gemeinde Wien der Arbeit der Experten große Bedeutung beimesse und sich davon für die Sozialarbeit in Wien großen Nutzen verspreche. Schon der Begründer der modernen Wiener Fürsorge, Prof. Tandler, war es, der die Bedeutung einer wissenschaftlichen Grundlage für eine planmäßige Fürsorge erkannt hat. Er dankte den Teilnehmern für die geleistete Arbeit, deren Ergebnisse in einem Bericht niedergelegt wurde.

Maurice Milhaud hob hervor, daß an dieser Tagung sowohl Wissenschaftler als auch Sozialverwalter teilgenommen haben. Die Bedeutung dieser Tagung liege darin, daß hier Theoretiker und Praktiker gemeinsam bemüht waren, entsprechende und zweckmäßige Methoden für die Lösung aktueller Probleme auf dem Gebiet der Planung und Durchführung der Sozialarbeit zu finden.

Pferdemarkt vom 2. Juni
=====

3. Juni (RK) Aufgetrieben wurden 5 Pferde. Als Schlächterpferde wurden 2 verkauft, unverkauft blieben 3 Pferde.

Kontumazanlage 24 Stück aus Polen, Preis 6.60 S, 20 Stück aus Ungarn, Preis 6.80 S.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 2, Oberösterreich 2, Burgenland 1.

- - -

Die Wiener Heimkehrer kommen auf dem Rathausplatz an
=====

3. Juni (RK) Vizebürgermeister Honay wird sich morgen früh nach Wiener Neustadt begeben, um dort den Transport der Heimkehrer zu begrüßen. Die Wiener Heimkehrer werden dann mit Autobussen der Wiener Verkehrsbetriebe von Wiener Neustadt nach Wien gebracht. Sie werden voraussichtlich in den Mittagsstunden auf dem Rathausplatz eintreffen.

- - -